

ANSITZ WALDGRIES Weissburgunder ISOS Alto Adige DOC Südtirol



Jahrgang:	2017
Inhalt:	75 cl
Produzent:	Ansitze Waldgries
Traubensorten:	Weissburgunder (Pinot Blanc)
Alkoholgehalt:	14.00% Vol.
Ausschenktemperatur:	10-12°

Mit feinen Kernobst Noten wie Birne und Golden Delicious, dazu fruchtige Ananas Töne. Dichter, vollmundiger Körper, dennoch elegant mit frischer Säurestruktur und zarter Salzigkeit.

Empfehlung

Wunderbar zu Südtiroler Nudelgerichten wie Schlutzkrapfen oder Speckknödel, aber auch zu gegrilltem Thunfisch, gegrillten Meeresfrüchte wie Oktopus oder Garnelen, zu hellem Fleisch und Geflügel.

Produzent

Auf Ansitze Waldgries wird Geschichte gelebt: bereits im Jahre 1242 wurde er erstmals urkundlich erwähnt. Und heute lebt dort Christian Plattner seine Vision von Wein, eine die den Vor- und Nachfahren stark verpflichtet ist. Sein Terroir ist das mediterrane St. Magdalena nördlich von Bozen erlesensten Südtirols. Gut durchlüftete, leicht erwärmbare Moränenschuttböden aus Porphy - und Dolomitgestein schaffen hier das Fundament für erstklassige Weine, hauptsächlich geprägt durch die regionstypischen, charakter- und ausdrucksstarken Rebsorten Vernatsch und Lagrein. Dazu kommt ein exzellenter Sauvignon Blanc. Im Antheos steckt viel Historie und Tradition: acht historische Vernatsch-Sorten spielen zur südtiroler Weinmelodie auf. Zum nächsten Wein meint Christian Plattner: Außen hart und innen weich? Das ist der kompromisslose Lagrein Riserva von Waldgries. Unverwechselbar sortentypisch. Wild und knackig, dennoch fein und elegant. Fast wie wir Menschen eben! Bei solchen Worten spürt man, woran man ist. Beim Lagrein Mirell wird die Arbeit noch kompromissloser, mit dem Ziel : Konzentration, Tannine und vor allem Eleganz. Denn Plattners Mission ist, der Welt zu zeigen, zu welch

unerwarteter Eleganz Lagrein das Talent hat. Die Auszeichnungen, die hohe Wertschätzung seiner Weine weit über die italienischen Grenzen zeigen, dass er damit reüssiert. In aussergewöhnlichen Jahren setzt er der Krone mit dem Roblinus de' Waldgries, benannt nach dem erster Besitzer von Waldgries, noch ein Steinchen auf.